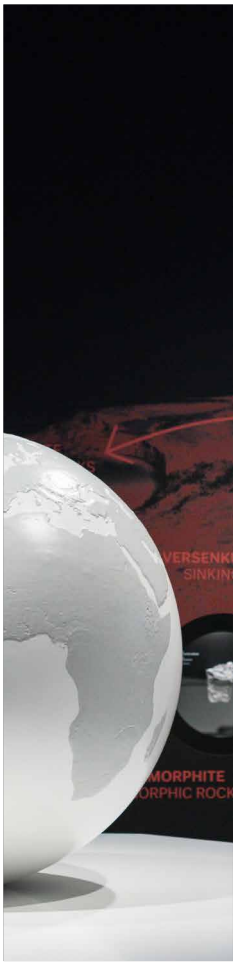
PROGRAMM

Januar bis März 2023



DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

BESUCHERINFORMATION

Aufgrund der aktuellen Umstände kann es zu kurzfristigen Programmänderungen bzw. -absagen kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Rahmen der Öffnungszeiten telefonisch beim Besucherservice unter +49 234 5877-126.
Unsere aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie unter:
www.bergbaumuseum.de/corona

SO SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!

INHALTSVERZEICHNIS

FÜHRUNGEN ÜBER TAGE 4
FÜHRUNGEN UNTER TAGE 7

FORMATE FÜR KINDER 9
KINDERGEBURTSTAGE 11

FORMATE FÜR ERWACHSENE 13
INKLUSION 14
VERANSTALTUNGEN 15

SONDERAUSSTELLUNG 17

VORTRÄGE 19

DIGITALE FORMATE 20

ÜBER UNS 22

FORMATE FÜR KINDER

FORMATE FÜR FAMILIEN

FORMATE FÜR ERWACHSENE

FORMATE MIT
EHEMALIGEN BERGLEUTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORMATE

DIGITALE FORMATE

FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Sa. | jeweils 15:30 Uhr

GIPS DOCH GAR NICHT. DOCH, IM MUSEUM.

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Gips begegnet uns vor allem im Alltag, zum Beispiel in der Kunst oder im Krankenhaus. Dass der Rohstoff noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.
Gefördert durch die RAG-Stiftung

So. | jeweils 14:15 Uhr & 15:15 Uhr

KURZ UND BÜNDIG

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

So. 08.01., So. 05.02. & So. 05.03.2023 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

AUF SCHICHT! EINBLICKE IN DIE ARBEITSWELT DES BERGMANNS

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

Do. 12.01., Do. 26.01., Do. 09.02., Do. 23.02., Do. 09.03. & 23.03.2023 | jeweils 12:15 Uhr

KURZFÜHRUNGEN „SCHON GEWUSST?“

ca. 15 Minuten | im Museumseintritt enthalten | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

„Schon gewusst?“ stellt ein Exponat aus der Dauerausstellung vor. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. In diesem Quartal geht es um die durch den Bergbau bedingte Veränderung von Landschaften, einen Meteoriten aus Namibia, den Bauboom der Alten Römer, Münzen für Kaiser Augustus, echte Kerle und Bergwerke in Rucksäcken.

Do. 12.01.2023 | 12:15 Uhr

MENSCHEN MACHEN LANDSCHAFTEN

Dr. Martin Baumert & Dr. Torsten Meyer, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Do. 26.01.2023 | 12:15 Uhr

EIN METEORIT AUS DEM DAMALIGEN DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA?

Dr. Maria Schäpers, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Do. 09.02.2023 | 12:15 Uhr

GEBAUT FÜR DIE EWIGKEIT?

Dr. Gabriele Körlin, Forschungsbereich Montanarchäologie

Do. 23.02.2023 | 12:15 Uhr

ASTRUSISCHES GOLD FÜR AUGUSTUS

Dr. Michael Bode & Moritz Jansen, Forschungsbereich Forschungslabor

Do. 09.03.2023 | 12:15 Uhr

ECHTE KERLE – MÄNNLICHKEIT(EN) UND KÖRPERKULT IN KÜNSTLERISCHEN DARSTELLUNGEN DES BERGBAUS

Luka Timm, Abteilung Ausstellung & Vermittlung

Do. 23.03.2023 | 12:15 Uhr

BUCKELBERGWERKE – BERGBAU IM RUCKSACK

Manfred Linden, Abteilung Ausstellung & Vermittlung

Details zu den Kurzführungen „Schon gewusst?“ finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen

ANMELDEMODALITÄTEN

* Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)

** Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse

Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung

FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

FÜHRUNG IM ANSCHAUUNGSBERGWERK

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

Mi. 11.01., Mi. 25.01., Mi. 08.02., Mi. 22.02., Mi. 08.03. & Mi. 22.03.2023 | jeweils 16:30 Uhr

NACHTS IM BERGWERK

ab 14 Jahren | ca. 1,5 Stunden | 20 € inkl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

Do. 12.01., Do. 19.01., Do. 26.01., Do. 02.02., Do. 09.02., Do. 16.02., Do. 23.02., Do.02.03., Do.09.03., Do. 16.03., Do. 23.03. & Do. 30.03.2023 | jeweils 13:15 Uhr

MIT DEN GRUBIS UNTER TAGE

ca. 75 Minuten | 8 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

Fr. 13.01., Fr. 27.01., Fr. 10.02., Fr. 24.02., Fr. 10.03. & Fr. 24.03.2023 | jeweils 14:30 Uhr

UNTER TAGE MIT EHEMALIGEN BERGLEUTEN

ca. 75 Minuten | 8 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei der Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben.

Di. 03.01., Do. 05.01., So. 08.01., So. 05.02. & So. 05.03.2023 | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

TRIFF DEN BERGMANN

im Museumseintritt enthalten | Informationen unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

An verschiedenen Stationen treffen Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk, die Ihnen spannende Geschichten von unter Tage erzählen und Ihre Fragen beantworten.

FORMATE FÜR KINDER

So. 08.01., So. 22.01., So. 05.02., So. 19.02., So. 05.03. & So. 19.03.2023 | jeweils 15:00 Uhr

KINDERFÜHRUNG UNTER TAGE

ab 7 Jahren | ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

So. 29.01.2023 | 14:00 Uhr

KINDER-WORKSHOP: SCHWARZES GOLD & ARSCHLEDER

ab 7 Jahren | ca. 2 Stunden | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Im 19. Jahrhundert packte die Menschen in den Kohlerevieren fast so etwas wie Goldgräberstimmung. Unter Tage wurden die Bergleute fündig und gewannen unter schwierigen Bedingungen den wichtigen Rohstoff Steinkohle. Bei einem Besuch im Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, was den Bergleuten die Arbeit im Bergwerk erleichterte. Anschließend nehmt ihr ein selbst gemachtes Arschleder mit nach Hause.

So. 26.02.2023 | 14:00 Uhr

KINDER-WORKSHOP: FOSSILIEN ERFORSCHEN

ab 7 Jahren | ca. 2 Stunden | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Schon vor den Dinosauriern gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Im Museum begebt ihr euch auf diese Spuren und entdeckt die Vielfalt der heute ausgestorbenen Tiere und Pflanzen. Euer Lieblingsfossil könnt ihr danach in Gips abgießen.

So. 26.03.2023 | 14:00 Uhr

KINDER-WORKSHOP: BERNSTEIN SCHLEIFEN

ab 7 Jahren | ca. 2 Stunden | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Bernstein war schon in der Steinzeit als Glücksbringer, Schmuck und Medizin begehrt und beliebt. Wir erforschen den Rohstoff und seine Geheimnisse. Im Anschluss fertigen wir ein eigenes Amulett, das ihr mit nach Hause nehmen könnt.

BERATUNG & BUCHUNG

Sie möchten eine individuelle Führung buchen? Wir beraten Sie gern: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)

KINDERGEBURTSTAGE

Termine sind am Wochenende möglich und auch an Feiertagen sowie in den NRW-Schulferien. Den „Geburtstag unter Tage“ können wir ausschließlich ab 15:00 Uhr anbieten. Bitte nehmen Sie zum Buchen Kontakt mit unserem Besucherservice auf: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Weitere Informationen und Details zu Kindergeburtstagen finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/kinder

GEBURTSTAG UNTER TAGE

7 bis 12 Jahre | 40 Minuten | 40 € pro Gruppe zzgl. Eintritt | max. Personenzahl: 12 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!
Bei einer Führung in unserem Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, wie der Arbeitsplatz der Bergleute aussah. Tief unter der Erde lauerten bei Staub und Hitze so manche Gefahr und viele spannende Geschichten.

SCHWARZES GOLD

7 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 12 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Begebt euch mit uns ins Anschauungsbergwerk und macht euch auf die Suche nach dem „schwarzen Gold“. Erfahrt dabei, was den Kumpel die Arbeit im Bergwerk erleichterte und nehmt ein selbst gemachtes Andenken mit.

BERNSTEINSCHLEIFEN

7 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 12 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Im Rundgang Bergbau erfahrt ihr, dass der Rohstoff Bernstein schon in der Steinzeit als Glücksbringer, Schmuck und Medizin begehrt war. Euren eigenen Glücksbringer könnt ihr dann mit nach Hause nehmen.

FOSSILIEN ERFORSCHEN

7 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 12 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Schon lange vor den Dinosauriern gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Ihr folgt im Museum diesen Spuren in den Rundgängen Steinkohle und Bodenschätze und nehmt den Abguss eures Lieblingsfossils mit nach Hause.

METALLGIESSEN

9 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 150 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 12 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Verbringt euren Geburtstag im Rundgang Bergbau in der Bronzezeit. Erkundet mit uns ein besonderes Handwerk und gießt selbst Metall.

KUMPELS

Lassen Sie sich vor, während oder nach dem Besuch im Deutschen Bergbau-Museum Bochum oder einfach als Gast im KUMPELS überraschen. Im modernen Ambiente mit Bergbaubezug oder auf der Außenterrasse: Sie sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen und einen Überblick über die Speisekarte im KUMPELS erhalten Sie auf der Website: www.kumpels.de

Öffnungszeiten
Di. bis So. 11:00 bis 17:00 Uhr
Anfragen & Buchungen
Für Gruppenbuchungen oder größere Aktivitäten im Rahmen Ihres Besuchs wenden Sie sich bitte vorab an das Team von KUMPELS. Anfragen für private oder geschäftliche Events – auch außerhalb der Öffnungszeiten oder als Catering– richten Sie gerne an:
post@kumpels.de
Kontakt
+49 234 90410888

FORMATE FÜR ERWACHSENE

Di. 07.03.2023 | 15:00 Uhr

ERINNERUNGEN AUS DEM HENKELMANN: FRAUEN IM BERGBAU

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt | Anmeldung erforderlich unter: doris.brandt@ekvw.de oder +49 234 962904-662 | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Doris Brandt, Evangelische Erwachsenenbildung Bochum, und Dörthe Schmidt, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, beide zertifiziert in Biografiearbeit

Dass „Bergbau nicht eines Mannes Sache" war, dürfte hinlänglich bekannt sein. Vielfach nicht gewürdigt sind die Leistungen, die Frauen für den Erfolg des Bergbaus vollbracht haben. Ob sie als Ehefrauen und Mütter den Haushalt geführt haben oder als Arbeiterinnen in der Kohleverarbeitung tätig waren – ohne Frauen wäre der Bergbau nicht zu dem erfolgreichen Wirtschaftszweig avanciert, der er viele Jahrzehnte war. Rund um dieses Thema lassen wir Erinnerungen fließen und aufleben.
Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum

ANMELDEMODALITÄTEN

* Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)

** Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse

Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung

Sa. 28.01.2023 | 11:00 bis 15:00 Uhr

FOTOWALK: EINFÜHRUNG IN DIE PORTRAITFOTOGRAFIE

ca. 4 Stunden | 109 € Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**
Ausrüstung: eigene Kamera (BULB-MODUS erforderlich), Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite und Telebrennweiten empfohlen), Stativ, Fernauslöser, Blitz, Reflektoren (wenn möglich), Akkus, Speicherkarten, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

In diesem Fotowalk vermitteln wir die Grundlagen der Portraitfotografie. Es geht um technische Grundlagen mit Lichttechnik und Kamera, wie beispielsweise die Belichtungsmessung. Darüber hinaus spielt auch die Arbeit mit dem Model eine große Rolle: Wie leite ich das Model an? Welche Lichtformer kann ich nutzen? Das Ganze setzen wir in der Praxis im Anschauungsbergwerk unter Studiobedingungen um und arbeiten den Kontrast zwischen Model und Bergwerksumgebung aus. Der Workshop richtet sich an Interessierte mit ersten Fotografie-Erfahrungen.

INKLUSION

Mi. 22.03.2023 | 15:00 Uhr

FÜHRUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ: ZWISCHEN KOHL UND KOHLE

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Kohle und Stahl haben das Ruhrgebiet geprägt und damit ebenso den Alltag rund um die große Wäsche, das Einmachen, Gemüse ziehen und Tauben züchten. Die Dauerausstellung des Deutschen Bergbau-Museums Bochum bietet zahlreiche Exponate mit Anknüpfungspunkten zu Erlebnissen von früher. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen können eine die Sinne ansprechende Tour durch das Alltagsleben aus früheren Zeiten erleben.

VERANSTALTUNGEN

Do. 05.01.2023 | 18:30 Uhr

SPÄTSCHICHT

UNPLACES: ELECTRO TRIFFT ROCK

ca. 1,5 Stunden | 7,00 € Eintritt | KUMPELS | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Die Spätschicht beginnt im neuen Jahr mit einem richtigen Kracher! Unplaces ist eine Indie-Synth-Rockband, die sich nicht auf ein Genre beschränkt. Mit Synthesizer, tanzbaren Gitarrenakkorden und melancholischem Gesang kreieren sie elektrisierende Songs.

Di. 17.01. & Di. 07.02.2023 | jeweils 19:00 Uhr

GRENZGANG REISE-REPORTAGEN

ca. 2,5 Stunden inkl. Pause | 19,50 € Eintritt, erm. 14,50 €, Kind 5 € | Auditorium | Anmeldung erforderlich unter www.grenzgang.de/tickets oder telefonisch unter +49 221 71991515 | verfügbare Restkarten sind an der Abendkasse mit 2,50 € Aufpreis erhältlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Lassen Sie sich von beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten in die entlegendsten Winkel unseres Planeten entführen.

Di. 17.01.2023 | 19:00 Uhr
MAGISCHES ZENTRALASIEN: KIRGISTAN, USBEKISTAN, TADSCHIKISTAN

Christian Biemann

Di. 07.02.2023 | 19:00 Uhr
NAMIBIA & BOTSWANA: WILDNIS ZWISCHEN KALAHARI & OKAVANGO

Thomas Sbampato

Do. 02.02.2023 | 18:30 Uhr

SPÄTSCHICHT

KINO IM MUSEUM: GUNDERMANN

DER SINGENDE BAGGERFAHRER AUS DER LAUSITZ

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt inkl. eines Getränks | Auditorium | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Einer der prominentesten Liedermacher der DDR hat seinen Lebensunterhalt als Baggerführer im Braunkohlentagebau in Hoyerswerda bestritten. Gerhard Gundermann galt als eigenwillige Persönlichkeit. Von der Offiziersschule suspendiert, weil er kein Loblied auf den General singen wollte, später von der SED ausgeschlossen, hat er einige Jahre als inoffizieller Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit gearbeitet. Regisseur Andreas Dresen zeigt die innere Zerissenheit Gundermanns und ein System, bei dem es kein Schwarz und kein Weiß gab.

So. 12.02.2023 | 13:00 bis 16:00 Uhr

DAS UNIVERSUM

BERGBAU – NICHT VON DIESER WELT

alle Generationen | im Museumseintritt enthalten | Anmeldung teilweise erforderlich | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Der Weltraum – unbekannte Weiten. Bei diesen Worten denken wahrscheinlich die wenigsten an Bergbau und Bodenschätze. Was gestern und heute vielleicht noch nach Science-Fiction klingt, könnte in naher Zukunft Realität werden. Denn die Rohstoffe unserer Erde sind endlich und heiß begehrt. Bei Führungen in unserer Dauerausstellung, Vorträgen und Bastelaktionen nähern wir uns den Geheimnissen, die unser Universum für uns bereit hält und erfahren wie die einzelnen Georessourcen auf unserem Planeten entstanden sind.

Do. 02.03.2023 | 18:30 Uhr

SPÄTSCHICHT

WALZWERK: PROGRESSIVE SCHÖNHEIT

ca. 1,5 Stunden | 7 € Eintritt | KUMPELS | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Progessivrock mit cleveren deutschen Texten! WalzWerk geht direkt ins Ohr. Die Bochumer Band ist facettenreich und hält nichts von Genregrenzen. Ein wilder Mix aus rockiger Breitseite und spacigen Melodien versprechen einen abwechslungsreichen Abend.

SONDERAUSSTELLUNG

bis 15. Januar 2023

GRAS DRÜBER … BERGBAU UND UMWELT IM DEUTSCH-DEUTSCHEN VERGLEICH

DBM+ | 3 € Eintritt

Was haben die Lederjacke von Joschka Fischer, das Modell einer F60, kleine grüne Kreuze aus Ton und der Koffer von Wilhelm Knabe gemein? Sie sind allesamt Exponate der Sonderausstellung „Gras drüber … Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“, die im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu sehen ist. Erstmals in der Geschichte des Leibniz-Forschungsmuseums widmet sich damit eine Sonderausstellung dem Thema Umweltpolitik und Rekultivierung.

Die Ausstellung ist Teil eines BMBF-Verbundvorhabens und präsentiert aus umweltgeschichtlicher Sicht einen deutsch-deutschen Vergleich mit regionalgeschichtlicher Fokussierung. Im Mittelpunkt stehen das Ruhrgebiet für Steinkohle, die Lausitz für Braunkohle und die Wismut-Gebiete für Uranerz.

Gezeigt werden die wechselseitigen Verflechtungen auf politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene und was es bedeutet, eine durch den Bergbau geprägte Landschaft für Mensch und Natur wieder nutzbar zu machen. „Gras drüber …“ möchte aus einer historischen Perspektive kommend zu einem reflektierten Umgang mit Umweltfragen in Gegenwart und Zukunft beitragen.

Weitere Informationen: www.bergbaumuseum.de/gras-drueber

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Sa. & So. | jeweils 13:15 Uhr

FÜHRUNG DURCH „GRAS DRÜBER …“

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona**

Welche Einflüsse hat der Abbau von Steinkohle, Uranerz und Braunkohle auf Mensch und Umwelt? Wie funktioniert Rekultivierung? Gab es im Bergbau in der BRD und der DDR nur Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten? Seit wann gibt es Umweltbewusstsein? Eine Führung durch die Sonderausstellung „Gras drüber …“ bietet vielfache Einblicke in die deutsch-deutsche Geschichte und zugleich Impulse für unsere heutige Welt: Was können wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen?

Do. 05.01.2023 | 18:00 Uhr im Rahmen der spätSCHICHT

KURATIERENDE FÜHREN DURCH „GRAS DRÜBER …“

KAMPF DEM STAUB IN OST UND WEST

Dr. Stefan Przigoda, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

ca. 45 Minuten | im Eintritt enthalten | Anmeldung erforderlich* | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: www.bergbaumuseum.de/corona

Es ist unleugbar, am Ende der DDR stand eine verheerende Umweltbilanz. Doch wie sah es bei der Staatsgründung aus? Was kennzeichnete die 1950er-Jahre und ließ sie zu einem ökologischen Wendepunkt werden? Die Führung wirft einen Blick auf ein in der Öffentlichkeit oft übersehenes Kapitel der DDR-Umweltgeschichte: die Landschaftsdiagnose der DDR als erstes nationales Umweltmonitoring überhaupt.

FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Sie haben Interesse an einer individuell gebuchten Führung durch „Gras drüber …“ für eine geschlossene Gruppe oder für Schulklassen? Bitte kontaktieren Sie für Beratung und Buchung den Besucherservice unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)

VORTRÄGE

Di. 10.01. und Di. 24.01.2023 | 16:00 Uhr c.t.

VON MENSCHEN UND RESSOURCEN

ca. 2 Stunden | Teilnahme kostenlos | Hörsaal im Haus der Archäologien | Anmeldung erbeten unter: reform@ressourcencampus-bochum.de

Der Mensch sieht sich permanent mit Veränderungen konfrontiert. Dabei spielen Ressourcen eine wichtige Rolle. Sie drücken aus, was Menschen als relevant für ihr Leben empfinden und sind gleichzeitig in die Konstruktion von Gesellschaften eingebunden. Die vierzehntägige Vortragsreihe des Leibniz-WissenschaftsCampus „Ressources in Transformation (ReForm)“ ergründet die Zusammenhänge zwischen Menschen und Ressourcen.

Di. 10.01. | 16:00 Uhr c.t.

DAS RUHRGEBIET ALS INTENSITÄTSZONE

EINE PRAXISTHEORETISCHE ANNÄHERUNG AN RESSOURCESCAPES AUS SOZIOLOGIE UND GEOGRAPHIE

Harald Zepp (RUB) & Frank Hillebrandt (FUH)

Di. 24.01. | 16:00 Uhr c.t.

RESOURCES IN TRANSFORMATION – WIE HAT SICH DER BLICK AUF DIE NUTZUNG VON RESSOURCEN GEWANDELT

Stefan Möllerherm (THGA)

APPROACHING THE SUSTAINABILITY OF IRON AGE MINING THROUGH AGENT-BASED MODELLING: FROM HALLSTATT TO DÜRRNBERG

Andreas Angourakis

SPÄTSCHICHT: DER LANGE DONNERSTAG IM DEUTSCHEN BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

jeden ersten Donnerstag im Monat | bis 20:30 Uhr

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT zudem eine besondere Veranstaltung an.
letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | Kassenschluss: 20:00 Uhr

DIGITALE ANGEBOTE

UNSERE APP

Die App „Deutsches Bergbau-Museum Bochum“ gibt es kostenlos im App Store bzw. Google Play Store.

AUDIOGUIDE- UND VIDEOTOUREN

Was sind eigentlich Bodenschätze? Wieso steht ein 306 Millionen Jahre alter Baum im Deutschen Bergbau-Museum Bochum? Wer ist eigentlich dieser Kübelmajor und schnurrt eine Dieselkatze? Nicht nur diese Fragen beantworten unsere Audioguide-Touren für die Rundgänge und das Anschauungsbergwerk. Für Kinder ab acht Jahren gibt es eine eigene Tour. Zum Angebot gehören auch Videotouren in Deutscher Gebärdensprache. Die gesamte Anwendung ist für leichte Lesbarkeit optimiert.

ENTDECKER-TOUREN

Löse interaktive Aufgaben rund um die Objekte des Rundgangs Steinkohle und reise dazu mit fünf virtuellen Tourguides durch die Geschichte des Steinkohlenbergbaus. Ob Unternehmerin, Mediziner, Techniker, Geowissenschaftler oder Gewerkschafter: Sie alle stellen Aufgaben, erzählen aus ihrer Vergangenheit und vermitteln ihre spezifische Sichtweise auf die verschiedenen Themen des Rundgangs. Nicht nur, aber besonders für Schulklassen und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet.

DIGITALE LERNPLATTFORM

Die digitale Lernplattform entdecke.bergbaumuseum.de ist mit den Entdecker-Touren vor Ort verknüpft. Dies bietet den Nutzenden eine dreistufige Form der Wissensvermittlung bestehend aus Vorbereitung, Museumsbesuch und Nachbereitung. Für die Vor- und Nachbereitung des Besuchs stehen nach der Registrierung auf der Plattform kostenfreie Materialien zum Download zur Verfügung. Sie umfassen sowohl analoge Arbeitsblätter als auch ein eigens entwickeltes Online-Spiel.

MUSEUMSTARS

Werde zum MuseumStar! Entschlüssle die Geheimnisse um eine Salzmumie, tauche ein in die Welt der Sagen und Mythen im Bergbau oder finde heraus, wie unser digitaler Alltag sich auf unseren Planeten auswirkt. All dies findest du in der Lern-App „MuseumStars“, in der das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit mehreren Challenges für Kinder ab 6 Jahren vertreten ist. Die App ist kostenlos im App Store und Google Play Store erhältlich.

JO'S MEMORY

Die Welt ist in mysteriösen Nebel getaucht, die Menschen sind erstarrt… alle, bis auf Jo! Gemeinsam habt ihr eine Mission: Die Welt zu retten! Aber wie? Vielleicht helfen diese seltsamen Gegenstände, die von Zeit zu Zeit auftauchen und scheinbar aus vergangenen Zeiten stammen? Wie sind diese mit den wundersamen Wissensspeichern verbunden, die mit ihrem Licht den Nebel durchdringen? Finde es heraus! Das zusammen mit dem LWL-Museum für Archäologie Herne und dem LWL-Römermuseum Haltern am See entwickelte Spiel gibt Einblicke in die Arbeitsweisen der Archäologie. Das Spiel ist kostenlos im AppStore und Google Play Store erhältlich.

TWIDDLE – THE MUSEUM RIDDLE

Besuchende können in Berlin, Bochum, Bonn, Bremerhaven, Frankfurt am Main, Nürnberg, Mainz und München mit twiddle – the museum riddle der acht Leibniz-Forschungsmuseen entdecken. Die kostenlose Spiel-App ist für Android-Smartphones und iPhones verfügbar. Die App twiddle lädt Jugendliche und junge Erwachsene ein, die Museen in einer interaktiven Entdeckungstour zu erkunden. Vor Ort gilt es, Aufgaben – sogenannte „Quests“ – zu vorhandenen Objekten zu lösen. Für das erfolgreiche Lösen der Aufgaben gilt es aber auch, Objekte aus den anderen Museen zu integrieren. So erhalten die Besuchenden eines Museums zusätzlich noch einen Blick in die Ausstellungen und auf die Objekte der anderen Leibniz-Forschungsmuseen.

Alle Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/digitale-formate

NEWSLETTER

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.bergbaumuseum.de/newsletter

ÜBER UNS

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georessourcen. Zu den forschenden Bereichen gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Forschungslabor und das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok).
Vier Rundgänge führen über Tage in der Dauerausstellung durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum: Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst bilden die thematischen Schwerpunkte des Dauerausstellungskonzepts und führen Besucherinnen und Besucher in die vielfältigen Welten des Bergbaus im Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen.
Ergänzt wird das Vermittlungsangebot unter Tage durch ein 1,2 km langes Streckennetz im Anschauungsbergwerk und einen Seilfahrtsimulator. Vom größten Objekt des Hauses, dem Fördergerüst der ehemaligen Zeche Germania, erhalten Sie einen Blick über die Metropole Ruhr und eine durch die Montanindustrie geprägte Landschaft.

VEREINIGUNG DER FREUNDE VON KUNST UND KULTUR IM BERGBAU E. V. (VFKK)

Die als gemeinnützig anerkannte Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V. (VFKK) ist der 1947 gegründete Förderverein des Deutschen Bergbau-Museums Bochum. Satzungsgemäßer Zweck der VFKK sind die Erhaltung, Förderung, Pflege und Verbreitung von Kunst und Kultur im Bergbau sowie die Förderung von Bildung und Forschung. Mitglieder erhalten zahlreiche Vorteile, wie z. B. vergünstigten Museumseintritt, die Teilnahme an den Exkursionen und Fachvorträgen der VFKK sowie die montanhistorische Zeitschrift DER ANSCHNITT. Der Jahresbeitrag für eine einfache Mitgliedschaft beträgt 50 €.
Weitere Informationen unter: https://vfkk.de/mitglied-werden/

IMPRESSUM
Herausgeber: Deutsches Bergbau-Museum Bochum,
www.bergbaumuseum.de | info@bergbaumuseum.de
Programm: Ausstellung & Vermittlung
Redaktion & Gestaltung:
Stabsstelle Kommunikation & Marketing
Bildrechte: Helena Grebe, P L ZZO photography (S. 17),
Andrea Kiesendahl (S. 20)
Dieses Produkt wurde klimaneutral gedruckt.
Stand: 11|2022

DMT
STADT BOCHUM
RAGSTIFTUNG
Leibniz Gemeinschaft
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

INFORMATION

ADRESSE & ANFAHRT
Am Bergbaumuseum 28 | 44791 Bochum
Besuchereingang: Europaplatz 1
www.bergbaumuseum.de/besuch

INFORMATION
+49 234 5877-126 oder
service@bergbaumuseum.de
(Di. bis So. im Rahmen der Öffnungszeiten)

BUCHUNG
+49-234 5877-220 oder
service@bergbaumuseum.de
(Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. bis So.: 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr
jeden ersten Do.: 09:30 Uhr bis 20:30 Uhr
geschlossen: Mo. sowie am 01.01., 01.05., 24. bis 26.12. & 31.12.
letzte Grubenfahrt: 16:00 Uhr | letzte Turmfahrt: 17:00 Uhr
Kassenschluss: 17:00 Uhr (Änderungen bleiben vorbehalten)

EINTRITT

Erwachsene	10 €
Kinder & Jugendliche (6–17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung, Arbeitslose, Spätbesuchende	5 €
Kinder (bis 5 Jahre)	Eintritt frei
Familientageskarte*	22 €
Familienjahreskarte*|**	60 €
Jahreskarte**	28 €
Schulklassen und Kindergartengruppen im Verbund	3 €
Sonderausstellung	3 €

* Gilt für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern (6 bis 17 Jahre).
** Die Jahreskarten sind ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig.
Das Eintrittsentgelt berechtigt zum Besuch der vier Rundgänge der Dauerausstellung und des Anschauungsbergwerks (nach Verfügbarkeit) sowie zur Turmfahrt (witterungsbedingt) am Tag des Erwerbs.

MUSEUMSGASTRONOMIE
+49 234 90410888 | www.kumpels.de

MUSEUMSSHOP
+49 234 5877-164 | www.bergbaumuseum-shop.de